

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

58. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

59. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

60. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

61. Macquarie Postgraduate Coursework Scholarship

62. Ausschreibung von Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2006/2007 und SS 2007 (Studienjahr 2006/2007)

63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

64. Ausschreibung von StudienassistentInnenstellen an der Universität Salzburg

58. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

10., 11. und 12. April 2006

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 10. April 2006, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 11. und 12. April 2006, jeweils 8.00 Uhr

Die Kandidatinnen und Kandidaten werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen im Büro des Rektorats – Rechtsangelegenheiten (früher Rechtsabteilung) anzumelden – Tel. (0662) 8044-2053.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

59. Ausschreibung von Förderungsstipendien gemäß § 63 bis § 67 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

1. Förderungsstipendien können an Studierende eines ordentlichen Studiums an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg für die Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vergeben werden.

2. Die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist an die Erfüllung der folgenden Voraussetzungen geknüpft:

a) Bewerbungsschreiben des/der Studierenden um ein Förderungsstipendium mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/gewi>) zur Durchführung einer nicht abgeschlossenen Arbeit samt einer Beschreibung der Arbeit (max. 1 Seite), einer Kostenaufstellung, einem Finanzierungs- und einem Zeitplan.

b) Vorlage mindestens eines Gutachtens eines/einer in § 94 Abs. 2 UG 2002 genannten Universitätslehrers/Universitätslehrerin zur Kostenaufstellung und darüber, ob der/die Studierende auf Grund

der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.

- c) Die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG). Das aktuelle Studienblatt ist in Kopie vorzulegen.
 - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
 - e) Verpflichtungserklärung des/der Studierenden, dem Dekan spätestens 3 Monate nach Abschluss der Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung des Förderungsstipendiums vorzulegen.
3. Die Bewerbungen sind an den Dekan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.
4. Ein Förderungsstipendium kann von € 700,-- bis max. € 3.600,-- betragen.
5. Auf die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die **Bewerbungsfrist** für das **Sommersemester 2006** endet am **28. April 2006** und für das **Wintersemester 2006/2007** am **31. Oktober 2006**.

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler

Vizerektor Lehre

60. Ausschreibung von Leistungsstipendien gemäß § 57 bis § 61 Studienförderungsgesetz (StudFG 1992, i.d.g.F.) an der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

- 1. Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen beim Abschluss eines ordentlichen Studiums oder eines Studienabschnittes.
- 2. Die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums ist an die Erfüllung der **folgenden Voraussetzungen** geknüpft:
 - a) Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen **1. Oktober 2005 und 30. September 2006** abgeschlossen.
 - b) Die Absolvierung des ordentlichen Studiums oder des Studienabschnittes innerhalb der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG).
 - c) Der Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen und wissenschaftlichen Arbeiten hat nicht schlechter als 2,0 zu lauten.
 - d) Österreichische Staatsbürgerschaft oder Gleichstellung im Sinne des § 4 StudFG.
- 3. Bei der Auswahl der Stipendiatinnen/Stipendiaten wird neben dem Notendurchschnitt auch die Beurteilung der Diplom- bzw. Magisterarbeit oder der Dissertation berücksichtigt. Falls die Anzahl der Bewerber/innen, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung nach Studienerfolg (Studiendauer und Notendurchschnitt).
- 4. Ein Leistungsstipendium kann von € 727,-- bis € 1.500,-- betragen.
- 5. Die Bewerbungsschreiben sind mit dem entsprechenden Formblatt (erhältlich im Fakultätsbüro bzw. im Internet unter <http://www.sbg.ac.at/gewi>) an den Dekan der Kultur- und Gesellschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, Mühlbacherhofweg 6, A-5020 Salzburg, zu richten.

Diese Bewerbungen müssen enthalten: Studienblatt und Diplomprüfungszeugnis (für beide Studienrichtungen), Bakkalaureats- oder Magisterprüfungszeugnis bzw. Rigorosenzeugnis in Kopie.

- 6. Auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

61. Macquarie Postgraduate Coursework Scholarship

Für das Semester 2/2006 vergibt das Institut Ranke-Heinemann zusammen mit der Macquarie University in Sydney ein Stipendium für einen Aufbaustudiengang an der Macquarie University. Das Stipendium steht deutschen, österreichischen und schweizerischen Studierenden aller Fachrichtungen offen und umfasst die Studiengebühren für ein Jahr.

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder Schweiz
- erster Studienabschluss (Bachelor, Dipl.-Ing. (auch FH), Magister) oder mindestens sechs abgeschlossene Hochschulsemester an einer Universität zum Bewerbungszeitpunkt
- IELTS mindestens 6.5 oder Toefl mindestens 580 (Essay 5.0), CBT 237 (Essay 5.0), IBT 92
- überdurchschnittliche Studienleistungen und außeruniversitäres Engagement
- weitere Voraussetzungen je nach angestrebtem Studienprogramm

Stipendienbewerbungen sind zusammen mit der Bewerbung für den gewünschten Aufbaustudiengang bei einem der Büros des Instituts Ranke-Heinemann bis zum **30. April 2006** einzureichen.

Büro Wien: Universitätsstraße 11, 1010 Wien, Tel. 01-4060224, Fax 01-4063584, e-mail: wien@ranke-heinemann.at

Weitere Informationen zur Stipendienausschreibung und die entsprechenden Formulare finden sich unter www.ranke-heinemann.at/australien/stipendium.php.

62. Ausschreibung von Lehraufträgen für das Fach Geographie für den Zeitraum WS 2006/2007 und SS 2007 (Studienjahr 2006/2007)

Am Fachbereich Geographie und Geologie werden Lehraufträge für die Studien Geographie sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde, öffentlich ausgeschrieben. Zur Bewerbung werden graduierter AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenen Thema des Lehrauftrages in engem fachlichen Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **31. März 2006** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Fachbereiches
2. oder per Post/E-Mail (Datum des Poststempels) an: FB Geographie und Geologie, z.H. Beate Wernegger (beate.wernegger@sbg.ac.at), Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Alle BewerberInnen werden gebeten, einen Lebenslauf, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis

1. über den akademischen Abschluss,
2. über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen,
3. über die generelle Lehrerfahrung (mit Angaben und Nachweisen) und
4. die Erfahrungen im Lehrgebiet für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Abgeltungsgesetz. Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 14 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

Folgende Lehrveranstaltungen werden ausgeschrieben:

Lehrveranstaltung(en)	Typ	SSt.
-----------------------	-----	------

§ 7 Bakkalaureatsstudium Geographie

§ 9 Methoden der Geographie und Regionalforschung		
2 Grundlagen der Statistik für Geographen	VO+UE	4
3 Grundlagen der Geoinformatik	UE	2
5 Fernerkundung und Bildverarbeitung	UE	2
7 Labormethoden	UE	2
§ 10 Physiogeographie		
4 Landschaftsökologie	VO	2
§ 12 Analyse und Management räumlicher Systeme		
3 Raumplanung und Raumordnung	VO+UE	4
§ 13 Schlüsselqualifikationen		
2 Wirtschafts- und Arbeitsrecht	VO	2
3 Projektorganisation und Moderation	UE	2

§ 15 Magisterstudium Geographie Angewandte Geoinformatik

15.2 Methoden		
2 Projektpraktikum	PK	4
15.3 Berufspraktische Kenntnisse		
1 BWL für UnternehmerInnen	UE	2
2 Projektmanagement und Mediation	UE	2
15.4 Methoden und Techniken der Geoinformatik		
1 Erfassungsmethoden (GPS, Photogrammetrie, ...)	UE	2
2 Räumliche Statistik und Geostatistik	UE	2
3 Fortgeschrittene Fernerkundung und Bildverarbeitung	UE	2
4 Geo-Visualisierung	UE	2
15.5 Entwicklung von Systemen und Anwendungen		
1 Entwurf und Entwicklung von Anwendungen	UE	2
2 Offene und verteilte Systeme, Standards	VO	2
3 Geo-DBMS	UE	2

§ 16 Magisterstudium Landschafts-, Regional- und Stadtmanagement

16.2 Methoden		
1 Räumliche Analyse und Modellierung mit Geoinformatik	UE	2
16.4 Grundlagen der Landschafts-, Regional- und Stadtplanung		
2 Rechtliche Grundlagen von Raumplanung, Umwelt- und Naturschutz	VO	2
16.5 Kulturlandschaftsentwicklung		
Urbane Systeme, Landschaftssysteme: Natur- und Landschaftsschutz	UE	2
16.6 Internationale Entwicklung		
Entwicklungstheorien, Entwicklungspolitik, Praxis der Entwicklungszusammenarbeit, aktuelle Themenfelder internationaler Entwicklung	VO, UE	2
16.7 Regionalmanagement und Stadtmarketing		
Regionalökonomie und –statistik, Regionalmanagement	VO, UE	2
Marketingkonzepte, Kooperationsstrategien	VO, UE	2

Grundlagen natur- und sozialwissenschaftlicher Raumkonzepte § 29

VU, 1 St.: Prozesse im Naturraum: Klimageographie, Sommersemester 07

Grundlagen der Wirtschaftskunde § 30

VO, 2 St.: Betriebswirtschaftslehre, Wintersemester 06/07

VO, 2 St.: Volkswirtschaftslehre, Sommersemester 07

VO+UE 4 St.: Wirtschafts- und Sozialpolitik, Sommersemester 07

Wirtschaftskunde § 37

VO, 2 St.: Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse, Wintersemester 06/07

UE, 2 St.: Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse, Sommersemester 07

UE, 2 St.: Digitale Information in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft, Wintersemester 06/07

VU, 2 St.: Standorte, Verflechtungen und regionale Disparitäten, Wintersemester 06/07

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Prüfungsmodalitäten beizulegen.
- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung und der Genehmigung durch den Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät.
- Die Beauftragung wird von den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zur Bedeckung des Lehrplans abhängen. Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai oder Anfang Juni 2006 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Reisekosten können nicht ersetzt werden.
- Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester können nur in Ausnahmefällen genehmigt werden.
- Zusätzliche Auskünfte können am Fachbereich Geographie und Geologie (Beate Wernegger, 0662-8044-5217) eingeholt werden. Informationen zu den Studienplänen finden Sie unter <http://www.geo.sbg.ac.at>.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Breuste

Fachbereichsleiter

63. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes, wobei bis zum Inkrafttreten eines Kollektivvertrages die Bestimmungen des Vertragsbedienstetengesetzes als Inhalte des Arbeitsvertrages gelten.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor und übersenden diese bis **8. März 2006** an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, A-5020 Salzburg.

GZ: A 0018/1-2006

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** langt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz **mit einem/r befristeten Postdoc** (vergleichbar mit einem/r Assistenten/in nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2006
- Beschäftigungsdauer: bis 30. April 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo bis Fr
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Softwaretechnik mit Schwerpunkt „Embedded Software“, Echtzeitprogrammierung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes facheinschlägiges Doktoratsstudium (auf Grund des Verwendungsbildes können Bewerbungen von facheinschlägig Habilitierten nicht berücksichtigt werden)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Ausbildung in „Control Engineering“, Auslandserfahrung, Erfahrung auf dem Gebiet der Projekt- bzw. Tagungsorganisation, Industrieerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaft: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6404 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ: A 0019/1-2006

Am **ICT&S-Center** gelangt die Stelle eines **technischen Assistenten/in** (vergleichbar v2 nach VBG) mit einem/r ganztägig beschäftigten oder mit zwei halbtägig beschäftigten Mitarbeiter/n/in/innen zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2006
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2008
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 oder je 20
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Betreuung von ICT&S-Projekten (Infrastruktur, Installation, Durchführung von Tests, ...), technische Betreuung des Usability Labors und des Experimental Labs und technischer Support bei der Durchführung von Usability Tests, selbständige Planung und Koordinierung der Netzwerkinfrastruktur/-entwicklung für Projekte, Programmiersupport in technisch orientierten Projekten, Betreuung/Wartung der speziellen technischen Infrastruktur im Haus (z.B. auch Telefonanlage, Videoserver des Usability Labs,...), administrative Abwicklung der Beschaffungsplanung und des Beschaffungsverfahrens
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, Ausbildung als Technische/r Assistent/in oder gleichwertige Qualifikation und ein ausreichender Kenntnisstand in der Computertechnik (solide Erfahrung in Computerhardware und -software), Kenntnisse über Linux/Windows-Systeme und Systemadministration, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue technische Entwicklungen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englischkenntnisse, handwerkliches Geschick
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: flexibel, team- und lernorientiert, belastbar, selbständig

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/4802 gegeben.

GZ: A 0016/1-2006

Im **China-Zentrum** gelangt die Stelle **eines/r Referenten/in** (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2007
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, 13.00 bis 17.00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Leitung des Sekretariats des Chinazentrums: Schrift- und Telefonverkehr auch in Fremdsprachen (v.a. Englisch), Mithilfe bei der Koordination des Lehrprogramms am Chinazentrum, sowie Gastvorträge, Gastprofessuren, Koordination der Aktivitäten im Rahmen der Summerschools, Planung und Mithilfe bei der Organisation der Durchführung von Workshops, Tagungen sowie Auskunftserteilung über Lehrveranstaltungen, Kooperationen, Studienmöglichkeiten in China
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, sehr gute Fremdsprachenkenntnisse: Englisch und mindestens eine weitere, Computeranwendungskenntnisse (Word, Excel, Internet, Betreuung der Homepage)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Sekretariatsbereich und im Umgang mit ausländischen Wissenschaftler/innen und Studierenden
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Interesse am Kontakt mit ausländischen Partner/innen und Studierenden, Freundlichkeit, Genauigkeit, Teamfähigkeit, Stressresistenz

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/3900 gegeben.

GZ: A 0022/1-2006

An der **Universitätsbibliothek**, Fachbereichsbibliothek Altertumswissenschaften, gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiter/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v2 nach VBG) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ab 1. April 2006
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, je vier Stunden
- Aufgabenbereiche: Betreuung der Fachbereichsbibliothek Altertumswissenschaften in allen Belangen, BenutzerInnenberatung, Literaturrecherchen an konventionellen und Online-Katalogen sowie Umgang mit neuen Medien (Datenbanken etc.), Erwerbung und Sacherschließung
- Anstellungsvoraussetzung: abgelegte Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Bibliothekserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Belastbarkeit, Flexibilität, Freude an der Tätigkeit in einer Dienstleistungseinrichtung, Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/77330 vormittags gegeben.

GZ: A 0020/1-2006

In der Serviceeinrichtung **ITServices** gelangt eine **Lehrstelle Informations- und Telekommunikationssysteme-Elektronik (IT-Elektronik)** zur Besetzung.

- Vorgesehener Ausbildungsbeginn: 1. August 2006

○ Ausbildungsdauer: befristet für die Dauer der Lehrzeit (3,5 Jahre)

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

○ Arbeitszeit: Mo bis Fr, je acht Stunden

○ Aufgabenbereiche: fundierte Ausbildung in allen für diesen Lehrberuf notwendigen Fachrichtungen, Einsatz in allen durch die ITS zu betreuenden Standorten der Universität

○ Anstellungsvoraussetzung: positiver Pflichtschulabschluss

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Verlässlichkeit, Bildungswille, Teamfähigkeit, Service- und Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/6706 gegeben.

GZ: A 0021/1-2006

In der Serviceeinrichtung **ITServices** gelangt die Stelle **eines/r Telefonvermittlers/in** nach Angestelltengesetz (vergleichbar v4 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: 14. Mai 2006

○ Beschäftigungsdauer: befristet auf ein Jahr

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

○ Arbeitszeit: Mo bis Fr

○ Aufgabenbereiche: telefonische Vermittlung, Servicieren des elektronischen Telefonverzeichnisses

○ Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: Englisch- und EDV-Anwendungskenntnisse

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: freundliches Auftreten, angenehme Stimme, Einsatzfreude

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2035 gegeben.

GZ: A 0010/1-2006

In der Serviceeinrichtung Zentrale Wirtschaftsdienste, **Abteilung Gebäude und Technik**, gelangt die Stelle **eines/r Haustechnikers/in** gemäß Angestelltengesetz (vergleichbar h2 nach VBG) zur Besetzung.

○ Vorgesehener Dienstantritt: nächstmöglicher Zeitpunkt

○ Beschäftigungsdauer: unbefristet

○ Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40

○ Arbeitszeit: Gleitzeit

○ Aufgabenbereiche: Betreuung und Wartung der haustechnischen Anlagen für Lüftung, Klima, Heizung und Elektro im Gebäudekomplex der Naturwissenschaftlichen Fakultät in der Hellbrunnerstr. 34

○ Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss, abgeschlossene technische, handwerkliche Ausbildung (bevorzugt Elektriker/in), Berufserfahrung

○ Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Haustechnik, Regeltechnik

○ Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. 0043/662-8044/2200 gegeben.

64. Ausschreibung von StudienassistentInnenstellen an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht**, im Bereich Arbeitsrecht, gelangt für das Sommersemester 2006 eine **StudienassistentInnenstelle** zur Besetzung:

- Verwendungsdauer: nächstmöglicher Zeitpunkt für vier Monate
- Beschäftigungsausmaß: 20 Stunden pro Woche
- Aufgabenbereiche: unterstützende Mitarbeit in Projekten im Bereich Arbeits- und Sozialrecht
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges Studium im betreffenden Semester und ausreichende Qualifikation, sehr gute MS Office Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität
- Entgelt: € 3.021,60 brutto inkl. Sonderzahlung (bei 20 Stunden pro Woche und Vertragsdauer von 4 Monaten)
- Versicherung: Vollversicherung
- Dienstverhältnis: Arbeitsvertrag nach Angestelltengesetz

Ein weiteres zusätzliches Arbeitsverhältnis (geringfügige Beschäftigung, Tutor usw.) zur Universität Salzburg ist nicht möglich.

Schriftliche Bewerbungen mit den Nachweisen über den bisherigen Studienerfolg sind bis **8. März 2006** an den Vizerektor für Lehre, Herrn Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler, zu richten.

Am **Fachbereich Geographie und Geologie**, Abteilung Physische und Angewandte Geographie, gelangt für das Sommersemester 2006 eine **StudienassistentInnenstelle** zur Besetzung:

- Verwendungsdauer: nächstmöglicher Zeitpunkt für vier Monate
- Beschäftigungsausmaß: 10 Stunden pro Woche
- Aufgabenbereiche: Vorbereitung der Lehrveranstaltungen, Unterstützung beim Aufbau des Labors sowie bei der Beschaffung von Feldgeräten (Recherchen, Einholen von Angeboten, etc.)
- Anstellungsvoraussetzungen: facheinschlägiges Studium im betreffenden Semester und ausreichende Qualifikation, sehr gute MS Office Kenntnisse, Belastbarkeit und Flexibilität
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: hohe Motivation und Interesse an physiogeographischen Fragestellungen (insbesondere in modernen Mess- und Auswerteverfahren)
- Entgelt: € 3.021,60 brutto inkl. Sonderzahlung (bei 20 Stunden pro Woche und Vertragsdauer von 4 Monaten)
- Versicherung: Vollversicherung
- Dienstverhältnis: Arbeitsvertrag nach Angestelltengesetz

Ein weiteres zusätzliches Arbeitsverhältnis (geringfügige Beschäftigung, Tutor usw.) zur Universität Salzburg ist nicht möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bis **8. März 2006** möglichst mit Angabe Ihrer Schwerpunkte und methodischen Fertigkeiten an Herrn Univ.-Prof. Dr. Lothar Schrott, Universität Salzburg, Fachbereich Geographie und Geologie, Abteilung Physische und Angewandte Geographie, Hellbrunnerstr. 34, A-5020 Salzburg. Anfragen und Auskünfte unter: lothar.schrott@univie.ac.at

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. März 2006

Redaktionsschluss: Freitag, 24. Februar 2006

Internet-Adresse: www.sbg.ac.at/dir/mbl/2006/home.htm
